

**Hinweise:** Die Vorhabensbeschreibung ist in deutscher Sprache mit einem Umfang von maximal 20 DIN A4-Seiten (bei Verbänden bis zu 40 Seiten), einseitig beschrieben (Schriftgrad 11, Arial), vorzulegen. Bitte beachten Sie bei der Erstellung die Vorgaben in der Bekanntmachung. Neben der Vorhabensbeschreibung ist ein formgebundener Antrag mit den dort genannten Anlagen einzureichen. Das Formular wird auf der Website des MLR zur Verfügung gestellt.

Anträge auf Verbundprojekte sind von der koordinierenden Einrichtung gesammelt einzureichen. Sie bestehen aus einer Vorhabensbeschreibung in der das gesamte Vorhaben beschrieben ist und einem formgebundenen Antrag für jeden der Verbundpartner. Es sind bis zu 5 Verbundpartner zugelassen.

Die Antragsunterlagen müssen schlüssig begründet sein und auf gesichertem naturwissenschaftlichem und technischem Wissen aufbauen. Es steht den Antragstellenden frei, im oben vorgegebenen Umfang weitere Angaben anzufügen, die ihrer Auffassung nach für eine Beurteilung des Projekts von Bedeutung sind. Die Unterlagen müssen selbsterklärend sein und eine Beurteilung ohne weitere Informationen und Recherchen zulassen.

Bitte reichen Sie die Unterlagen elektronisch ein, dabei sind zwei pdf-Dateien (mit jeweils maximal 3 MB) zu erstellen:

1. Vorhabensbeschreibung
2. Formgebundener Antrag mit allen Anlagen

Der Antrag muss rechtskräftig unterschrieben sein.

---

## **Vorhabensbeschreibung zum Antrag im Förderprogramm BIPL-Innovation**

für das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Eingereicht durch: \_\_\_\_\_

- 1. Kurzzusammenfassung (Inhalt, Ziel, Zweck, Begründung für die Notwendigkeit der Förderung)**
- 2. Projekttitle und geplante Laufzeit**
- 3. Antragstellende und Kooperationspartner**  
(Kurzvorstellung der Projektbeteiligten; für Forschungseinrichtungen: Schwerpunkte und Kompetenzen der Abteilungen; für Unternehmen und Sonstige: Rechtsform, Größe, Gründung, Geschäftsmodelle)
- 4. Problemstellung, Ziele und Lösungsansätze des Innovationsvorhabens**
- 5. Darstellung der im Projekt geplanten Fortschritte hinsichtlich des Technologiereifegrads (Technology Readiness Level, TRL)**
- 6. Beschreibung der Erfahrungen und Expertisen auf denen das Vorhaben aufbaut**
- 7. Erklärung zur Notwendigkeit und zum Anreizeffekt der Förderung**
- 8. Geplante Arbeitspakete inkl. Zeitplanung, Ressourcen- und Finanzplanung**
  - 8.1. Gliederung des Vorhabens in Teilaufgaben (Arbeitspakete) und ausführliche Beschreibung der Arbeitsplanung einschließlich der wissenschaftlichen und technischen Problemstellungen, Lösungsansätze und angestrebten Ergebnisse
  - 8.2. Bei Unternehmen: Nachvollziehbare Zuordnung der Arbeitspakete zu den Förderinhalten „industrielle Forschung“, „experimentelle Entwicklung“ und „Durchführbarkeitsstudien“

8.3. bei Projekten mit mehreren Partnern: Aufgabenverteilung, Art und Umfang der Zusammenarbeit

8.4. Zeit- und Meilensteinplanung inkl. Qualitäts- und Projektmanagement

## **9. Kosten- und Finanzierungsplan<sup>1</sup>**

9.1. Erläuterung und Begründung der beantragten Mittel (gegliedert nach Verbundpartnern)

9.2. Art der projektspezifischen Personalausgaben (z. B. Wissenschaftler, Techniker, Assistent, Hilfskräfte), Stellendotierung und Umfang (in Personenmonaten) mit kurzer Beschreibung der zu übertragenden Tätigkeiten (ggf. Angabe zu Stellenbesetzung)

9.3. Art und Umfang der Materialausgaben

9.4. Art und Zweck der Investitionsausgaben<sup>2</sup> (genaue Spezifikation, Begründung für die Auswahl, ggf. Angebote)

9.5. Art und Zweck der Reiseausgaben

## **10. Verwertungsplan**

10.1. Wie werden die Projektergebnisse und die implementierten Strukturen nach Projektende durch die beteiligten Projektpartner weiter genutzt?

10.2. Welche wirtschaftlichen Verwertungschancen werden gesehen? (Beschreibung der zu erwartenden Anwender, Zielmärkte, Arbeitsmarkteffekte, Umsätze, Ausgaben- bzw. Kostenreduzierungen, betrieblichen Verbesserungen und Nachhaltigkeitseffekte/Umweltwirkungen)

---

### **Als Anlagen zum Antragsformular sind einzureichen:**

Des Weiteren sind von den Unternehmen einzureichen:

- Aktueller Handelsregisterauszug oder Gewerbeanmeldung
- Ggf. De-minimis Erklärung

Bei KMU sind zusätzlich einzureichen:

- Erklärung zur Einstufung als KMU<sup>3</sup>

Bei Forschungseinrichtungen in privater Rechtsform sind zusätzlich einzureichen:

- Vereinsregisterauszug sowie Satzung und Liste der Mitglieder,
- Handelsregisterauszug bei einer gemeinnützigen GmbH,
- Nachweis der Gemeinnützigkeit;

Bei Verbundvorhaben

- Entwurf der Kooperationsvereinbarung

---

<sup>1</sup> Die zur Durchführung des Vorhabens notwendigen Ausgaben sind unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Daten sorgfältig zu ermitteln. Die Planung ist nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und der Sparsamkeit vorzunehmen.

<sup>2</sup> Hinweis: Unternehmen können in der Regel nur die Abschreibungen während der Projektlaufzeit als förderfähige Aufwendungen ansetzen.

<sup>3</sup> Wird im formalen Antragsformular mit abgefragt.